



FeManismus: JederMan(n)s Angelegenheit

Team: Lena, Nadine, Fangyi,
Vivien



Warum ist das Thema wichtig?

Zielgruppe/ Persona

- 18-25 Jahre
- Personen, die biologisch männlich sind und sich als männlich identifizieren
- deutschsprachig
- bis jetzt keine bis nur wenige Vorkenntnisse und/oder Berührungspunkte mit dem Thema Feminismus

Was wollen wir erreichen?

- Respektvollen Diskurs mit unterschiedlichen Meinungen diverser Menschen (Cis, LGBTQIA+, BiPoC, weiß gelesene Personen,.....)
- Etablierung einer Gesprächskultur
- Aufklärung/ Informationen geben
- Einladung, sich mit Feminismus auseinanderzusetzen
- "Keine Fragen sind dumme Fragen."

Podcast-Format

- Lockere Opening für jede Folge
- Gespräche mit Moderation und 3-4 GästInnen mit unterschiedlichen Standpunkten und Hintergründen
- 20-40 Minuten
- Auf mehreren Plattformen (Sportify, Youtube usw.)
- Community Management in der Kommentar-Session
- Die ZuhörerInnen ermutigen, neue Themen vorzuschlagen
- Diskussion mit einer gemeinsamen Faktengrundlage: evtl. Intro zum Thema der Folge, um gemeinsame Faktengrundlage zu schaffen (Zahlen nennen, Problem erklären) - ca. 2 Minuten
- Überthemen und Leitfragen

Themen und Fragen

toxische Männlichkeit/ Klischees

sexistische Erfahrung/ Alltagssexismus

Gendern

Quotenregelung

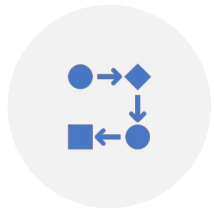
Feminismus als Begriff/ Definition/ Meinung

weibliches Empowerment

Toxische Männlichkeit/ Klischees (Beispiel)

- welche Erfahrungen hast du bereits damit gemacht? Hast du nicht als toxisch gesehen ? Hast du dich schon “toxisch” verhalten?
- verdrängst du deine Gefühle, weil du Angst davor hast?
- Was macht es so schwer Stereotype aufzubrechen? (Stärke, Macht, Kontrolle, etc.)
- Vorteile für männliche Personen durch Feminismus (Elternzeit etc.)
- Geschlechtergleichmacherei, Hass gegen Männer, Frauenkram→ Aufklären der größten Missverständnisse
- Gibt es Teile des Feminismus die männlich gelesene Personen als nicht “kritisch” in unserer Gesellschaft sehen (kann es sein dass FeministInnen ein Thema zu negativ betrachten?)
- fühlst du dich angegriffen durch den Feminismus, weil du Privilegien neu überdenken musst?
- Welche Klischees wurden dir schon als Kind anezogen? Hast du dir darüber schonmal Gedanken gemacht? Konntest du dich mit den Rollenbildern identifizieren?

Gesprächsteilnehmer*innen



WIE FINDEN WIR UNSERE
DISKUSSIONSPARTNER*INN
EN?



- PER SOCIAL MEDIA



- IM FREUNDESKREIS
(BIASED!)



- DURCH UNIVERSITÄRE
GRUPPEN



- DURCH ORGANISATIONEN
FÜR/ GEGEN BESTIMMTE
THEMEN



Probefolge

- toxische Männlichkeit/
Klischees
- Teilnehmende aus dem Kurs
- 1-2 Moderator*innen
- Wird auf Teams aufgezeichnet
(vorerst digital, an anderer
Umsetzung wird noch
gearbeitet)

Moderations- leitfaden

- Vor dem Gespräch: kurzes Gespräch mit den Teilnehmer*innen
- Vorstellung der Moderator*innen
- Vorstellung der Teilnehmer*innen
- Neutrale Herangehensweise
- Darauf achten, dass alle gleichberechtigt reden dürfen
- Geduld/ gut zuhören/ nichts unterstellen
- Zusammenfassung der genannten Punkte (kurz und bündig, möglichst unvoreingenommen)
- Roten Faden im Blick behalten
- Angenehmes Gesprächsklima, wo sich jeder traut etwas zu sagen

GästInnen- Suche

- Vertreterin von feministischer Gruppe "Genderleicht"
- Journalistin

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!